

140 Tischtennistalente bei „Schul Olympics“ Horn

In dieser Woche haben in Horn die besten Schulteams aller neun Bundesländer um den österreichischen Tischtennis-„Schul-Olympics“-Titel gekämpft. Fast 140 Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 14 Jahren nahmen daran teil.

Alle zwei Jahre finden die Tischtennis „Schul-Olympics“ in Österreich statt. Für den Wettbewerb qualifizieren sich die Teams jener Schulen, die sich in den jeweiligen Landesmeisterschaften durchsetzen konnten. Mädchen und Burschen treten getrennt voneinander in den Kategorien Verbands- und Hobbyspieler an. „Der Sinn des Schulsports ist ja der Breitensport“, erklärt Erich Breier, Bundesschulsportreferent für Tischtennis.

„Aber der Nebeneffekt, den ich auch als Verbandsvertreter hier erreichen möchte, ist, dass wir die Attraktivität des Sports zeigen, und auch, was Verbände in den Gemeinden leisten und dass es Sinn macht, dort dabei zu sein.“ So soll laut Breier mit der Veranstaltung auch bei jungen Schülerinnen und Schülern für den Tischtennissport als Leistungssport in Vereinen geworben werden.

zurück 1 von 5 weiter



Sektion Tischtennis/Union Horn – Reinhard Pleßl

Heuer reisten 30 Schulmannschaften, also fast 140 Schülerinnen und Schüler samt deren Betreuer, aus allen Bundesländern nach Horn. Auf 20 Tischen wurde während der Veranstaltung fast durchgehend Tischtennis gespielt. Auffallend war das gute Abschneiden niederösterreichischer Schulen in sämtlichen Bewerben. „Niederösterreich übernimmt hier eine Vorreiterrolle“, bestätigt Breier. „Aus diesem Land werden jedes Jahr die meisten Mannschaften gestellt, hier gibt es auch organisationsmäßig die beste Struktur. Da können wir uns ein großes Vorbild nehmen und versuchen, das nachzumachen.“

Erfolge für Oberndorf, Stockerau und Schwechat

In der Kategorie „Weiblich – Hobby“ gewann heuer die NMS Oberndorf (Bezirk Scheibbs). „Der Sieg ist voll schön. Das ist immer das, was wir uns gewünscht haben, seit wir in der NMS sind und Tischtennis spielen“, freut sich die Schülerin Carmen Pöchhacker nach dem Finale. Bei den

Verbandsspielerinnen erreichte das Team des BG/BRG Stockerau, bei dem die Tochter von Tischtennis-Profi Chen Weixing spielt, den zweiten Platz.

Bei den männlichen Hobbyspielern erreicht die SMS Scheibbs den dritten Platz. Der Sieg in der Kategorie „Männlich – Verbandsspieler“ geht an das BG/BRG Schwechat – für die Schule war es bei den „Schul Olympics“ der dritte Sieg in Folge. Die Mannschaft der NMS Horn, die als Veranstalter eine Wild Card erhielten, eroberte hier Rang drei. Die nächsten Tischtennis-„Schul Olympics“ finden wieder in zwei Jahren statt, Gastgeber ist dann das Bundesland Tirol.

Maximilian Brunner, noe.ORF.at

Link:

- **Tischtennis-„Schul Olympics“** <http://schulsportinfo.at/wp-content/uploads/downloads/2017/02/Info_Landessieger-Tischtennis-16_17_Clean3.pdf>

Publiziert am 07.04.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren
- nicht mit Twitter verbunden 
- nicht mit Google+ verbunden 
- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>